

84

Gott / daß es mit der Kirchen eufferstem verderben nicht mehr offenbar werde.

Der Christliche Leser bedencke / ob nicht eben diß zu disen iezigen zeiten solche Leute seyn / die der heilige Geist mit ihren farben gleichsam abcontrafiet / vnnnd vns für ihnen warnet / durch den Apostel S. Paulum / da er also weissaget :

2. Timoth. 3.

Dabei ver-
stehe auch die
Übrigkeiten.

Das soltu aber wissen / daß in den letzten tagen werden greuliche Zeit kommen. denn es werden Menschen seyn / die von sich selbst halten / geizige / ruhmretig / hoffärtig / lesterer / den * Eltern ungehorsam / vnd danckbar / vngeistlich / störrig / vnversöhnlich / schänder / vnkeusch / wilde / vngütig / verächter / freveler / aufgeblasen / die mehr lieben wollust denn Gott / die da haben den schein eines Gottseligen wesens / aber seine krafft verleugnen sie : vnd solche meide. Auß denselbigen seind / die hin vnd her in die Heuser schleichen / vnnnd führen die Weiblein gefangen / die mit sünden beladen seind / vnnnd mit mancherley lüsten fahren / lernen immerdar vnnnd können nimmer zu erkantnus der warheit kommen. Gleicher weise aber wie Jannes vnd Jambres Mose widerstunden / also widerstehn auch dise der Warheit. Es seind Menschen von zerrütten sinnen /